

Informationen für Betriebe:

Merkblatt für einen gelungenen Ausbildungsbeginn

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben eine/n oder mehrere Auszubildende/n und tragen zur Fachkräftesicherung bei! Damit der Start in die Ausbildung reibungslos gelingt, wollen wir Ihnen hiermit einige Vorschriften und Empfehlungen an die Hand geben. Herzliche Grüße von Ihrer Innung SHK Berlin!

Berufsausbildungsvertrag:

Zunächst gilt es einen **Berufsausbildungsvertrag** abzuschließen. Das ist zu tun:

- Online-Vertrag unter <https://www.hwk-berlin.de/ausbildung/ausbildungsvertrag/> ausfüllen (s. Kasten)
- Alle Exemplare bitte immer zuerst an die Innung SHK Berlin senden
- Ausbildungsverträge in Papierform sowie Berichtshefte erhalten Sie nach wie vor bei uns

Berufsausbildungsvertrag:

- **Dauer der Ausbildung: Beginn 1.09.2019 Ende 28.02.2023**
- **Probezeit: mindestens 1 Monat höchstens 4 Monate**
- **Tarifliche Arbeitszeit: 39 Std./Woche**
- **Pausen:** mind. 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von 6 – 9 Std., mind. 45 Minuten wenn mehr als 9 Std. gearbeitet wird
- **Tarifliche Ausbildungsvergütung:** Tarifierhöhung um jeweils 50,00 € zum 1.09.2019 Laufzeit 2 Jahre. **Neu:**
 1. Ausbildungsjahr 675,00 €
 2. Ausbildungsjahr 725,00 €
 3. Ausbildungsjahr 775,00 €
 4. Ausbildungsjahr 825,00 €
- Abweichend vom gesetzlichen Mindesturlaub **be trägt der tarifliche Urlaub** für Auszubildende 26 Arbeitstage (AT)
- Es muss angekreuzt werden, ob das **Berichtsheft** schriftlich oder elektronisch geführt wird

Berufsschule:

Die **Anmeldung** beim Oberstufenzentrum Max-Taut-Schule **erfolgt durch den Betrieb!!!** Bitte benutzen Sie hierfür den Anmeldebogen auf <https://www.max-taut-schule.de/> → Berufsausbildung > Beruf auswählen!

Ansprechpartnerin: Daniela Zietlow

☎ 030 / 522 80-154

Fax: 030 / 522 80-129

E-Mail: daniela.zietlow@max-taut-schule.de

Ausbildungsplan und Berichtsheft

Denken Sie an den betrieblichen **Ausbildungsplan**. Dieser hilft nicht nur Ihnen, die Ausbildung zu strukturieren. Für Azubis dient er in einfacher Form als Orientierung und gibt Sicherheit.

Berichtshefte sind Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme. Das regelmäßige Vorlegen der Berichtshefte (wöchentlich, monatlich) bietet zudem eine gute Gelegenheit mit den Azubis die Ausbildung zu besprechen.

Probezeit ist Kennenlern-Zeit

Zeigen Sie Ihrem Azubi / Ihrer Azubine die Vielfalt des Berufs. Machen Sie die Optionen nach der Ausbildung deutlich. Nehmen Sie sich Zeit für Fragen und Feedback. Führen Sie ein Abschlussgespräch.

Willkommenskultur – der erste Eindruck zählt

Wie gestalten Sie den ERSTEN Tag?

Eine gute Vorbereitung zeigt, dass Sie sich auf Ihre neuen Azubis freuen. Unsere 3 Tipps:

Stellen Sie ein „**Begrüßungspaket**“ aus wichtigen Unterlagen, Berufskleidung und Schulbüchern zusammen. Machen Sie eine **Vorstellungsrunde** im Unternehmen und benennen Sie eine feste Ansprechperson. Geben Sie eine **Tätigkeitsvorschau** und lassen Sie die Azubis bereits leichte Arbeiten erledigen.

Das ist bei unter 18-Jährigen zu beachten:

Das **Jugendarbeitsschutzgesetz** und das **Berufsbildungsgesetz** sehen bei Jugendlichen besondere Bestimmungen vor. Nachfolgend listen wir einige davon auf:

- **Ärztliche Bescheinigung nach § 32** einer Erstuntersuchung bei Jugendlichen, die nicht älter als 14 Monate sein darf
- **Unterschriften** auf dem Ausbildungsvertrag der sorgeberechtigten Elternteile
- eine Kopie des Ausbildungsvertrages ist den gesetzlichen Vertretern auszuhändigen
- **Pausen:** mind. 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von 4,5 - 6 Std., mind. 60 Minuten wenn mehr als 6 Std. gearbeitet wird
- **Tägliche Arbeitszeit:** max. 10 Std. und mind. 12 Std. ununterbrochene Freizeit.
- **Tariflicher Urlaub von Jugendlichen:** 30 AT wenn noch nicht 16 Jahre alt, 27 AT wenn noch nicht 17 Jahre alt, 26 AT wenn noch nicht 18 Jahre alt jeweils zu Beginn des Kalenderjahres.

Beratungsangebote:

Die Innung SHK Berlin bietet Ihnen kompetente Unterstützung bei Fragen und Problemen rund um die Ausbildung. Auch zu Fördermöglichkeiten, wie Zuschüsse für Auszubildende ohne Schulabschluss, Verbundausbildung oder weibliche Auszubildende in frauenatypischen Berufen. Gerne beraten wir Sie zu unseren Projekten für Auszubildende mit Migrations- oder Fluchthintergrund.

Ausbildungsmanagement:

Ansprechpartnerin: Martina Rösch

☎ 030 / 49 30 03-52

E-Mail: m.roesch@shk-berlin.de

Lehrlingsverwaltung:

Ansprechpartnerin: Andrea Reuß

☎ 030 / 49 30 03-17

E-Mail: a.reuss@shk-berlin.de

AUSBILDUNG STÄRKEN
NACHWUCHS BINDEN

Unser Modellprojekt zur Verbesserung der Ausbildungsqualität

SHK – Das Umwelthandwerk